

SPAN

SAPROXYLIC HABITAT NETWORK



Das Hauptziel des Projekts ist es, Managementlösungen in geschützten und genutzten Wäldern zu entwickeln und zu testen und bereits bestehende mit einzubeziehen. Neben allen anderen Ökosystemleistungen sollen diese insbesondere die Erhaltung der biologischen Vielfalt des Waldes mit dem Schwerpunkt auf xylobionten Arten gewährleisten.

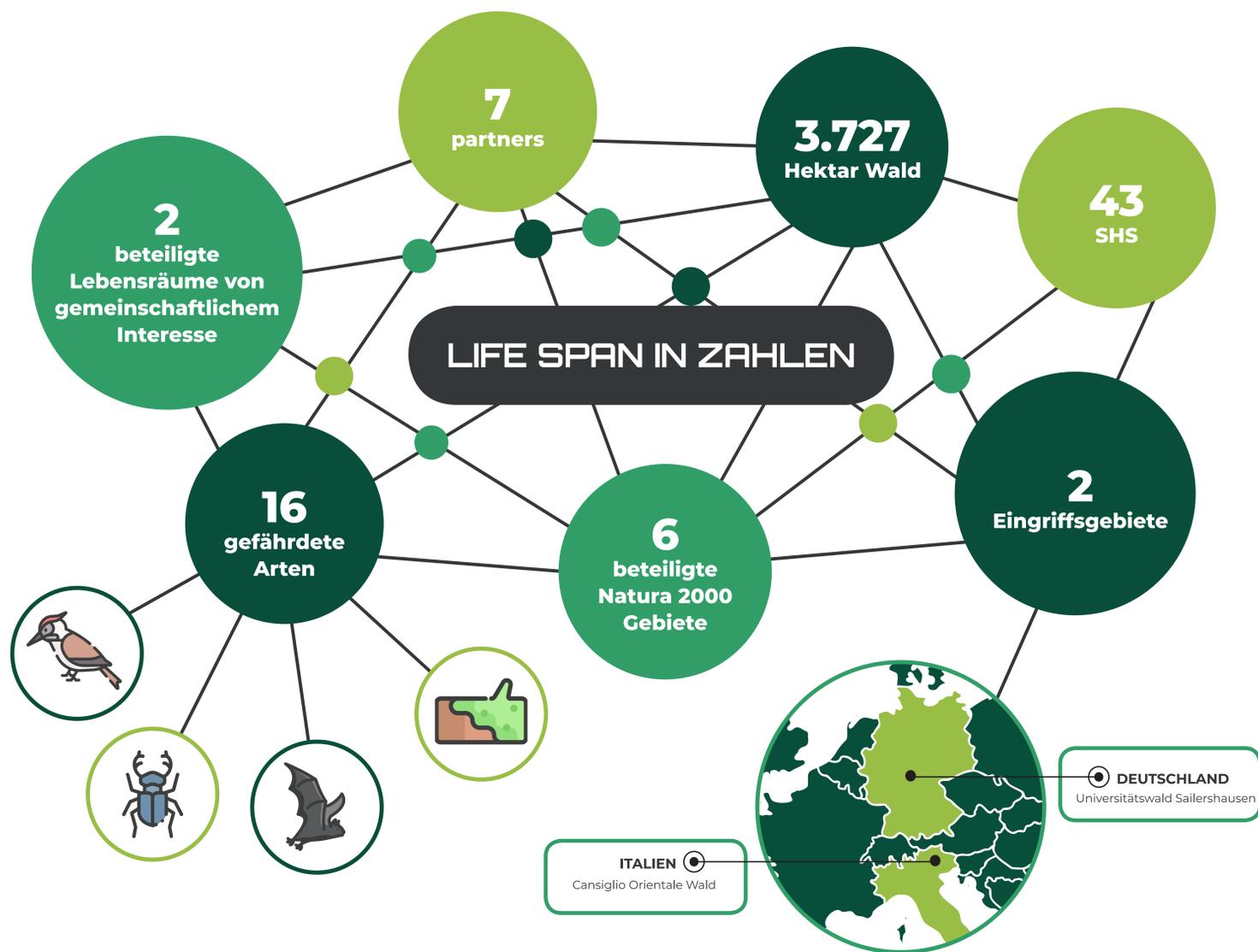
Managementlösungen, die auf die Erhaltung von Lebensräumen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse in Verbindung mit Totholz abzielen, werden durch einen innovativen Forstplanungs- und Managementansatz umgesetzt und überwacht. Dabei wird stets auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der vorgeschlagenen Eingriffe geachtet.

● SHS - SAPROXYLIC HABITAT SITES

Das Hauptinstrument des Projekts ist das **Saproxylic Habitat Network (SHN)**, ein Netzwerk von **Saproxylic Habitat Sites (SHS)**, das das Vorkommen und die Verbreitung von xylobionten Arten unterstützen wird. Als Trittsteine werden die SHS die Ausbreitung xylobionten Arten in Gebiete fördern, in denen sie bisher wegen der Waldbewirtschaftung nicht oder nur selten vorkommen.



Das SHS ist ein Werkzeug für eine multifunktionale, nachhaltige Forstwirtschaft, welches ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander verbindet. Durch das Schaffen neuer und die Verbesserung bestehender Lebensräume für Totholzbewohner tragen auch Wirtschaftswälder zur Steigerung der Biodiversität bei. Auf der anderen Seite werden diese Wälder von den SHS in Bezug auf den Kohlenstoffspeicher, den Nährstoffkreislauf, die Baumregeneration und die biologische Vielfalt profitieren.



Das LIFE SPAN Projekt (LIFE19 NAT/IT/000104) wird im Rahmen des EU LIFE Programms finanziert



Mehr Informationen über das Projekt: www.lifespanproject.eu

NON-VISIBLE AREA (rolls up)